Neuer Teilnahmerekord beim Weiherner Nikolausschießen

Von Hans-Jürgen Schlosser

Der hl. Nikolaus und sein Knecht Ruprecht Liesen es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, einen Abstecher ins Weiherner Schützenheim zu machen, wo die Eichelbachschützen Weihern - Stein Ihr traditionelles Nikolausschießen gerade beendet hatten. Schützenmeister Matthias Reis und ein prall gefülltes Schützenheim ,begrüßten die beiden Himmelsgäste mit einen herzlichen Applaus. Zuvor hatte jeder Teilnehmer fünf Schuss auf die Nikolausscheibe abzugeben, und konnte sich danach mit warmen Würsteln und Kraut stärken. Der Nikolaus verfolgt die Weiherner Schützen vom Himmel aus schon lange, und sah nur positives, von den vielen Festen, der Königsproklamation, der Schützenjugend sowie auch den Fortschritt ökologisch mit Pellets das gesamte Gebäude zu heizten. Oldie (KSK Vorstand) Peter Schottenhaml durfte dann den Stab des Nikolauses zur Preisverleihung halten. Sportleiter Stefan Gradl zählte 57 Nikolausschützen, darunter stolze 22 Kids, sowie zwei neue Mitglieder, die alle ein kleines Päckchen bekamen, wobei in der ersten drei mit Geldpreisen bestückt waren. An die Spitze setze sich Anne Karl mit 250 Punkten, Ihr folgten Elena Reis (180) ,Toni Meindl (180), Nils Schön (155) und Lea Haider (145), Leonie Rass (135), Marie Ost (120), Milian Forster (120), Luzia Karl (100) und Sophia Kirchberger (90) um die ersten zehn zu erwähnen. In der Schützenklasse gewann Simone Haider mit 230 Punkten, Ihr folgten Gerhard Meindl (220), Martin Mayer (200) ,Philipp Meindl (200), Thomas Zahner (200) , Sebastian Zahner (200) , Hans Schlosser (165), Thomas Rauch (165), Christine Zahner (150) und Andreas Haider (145) . Das Himmelsgespann wünschte allen Eichelbachschützen jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2026. Den Wünschen schloss sich selbstverständlich auch Schützenmeister Matthias Reis an , und es folgte noch ein harmonischer, gemütlicher Nikolausabend. Zu der sich dann auch noch Stadtrat Eduard Dippl dazu gesellte.